

einem langen Rock bekleidet. Rechts neben dem Katheder ist ein Tisch, auf welchem wir die Schnupftabakdose des Professors, einen Topf mit einer Pflanze, ein Buch, einen Todtenschädel und eine Papierrolle mit der Aufschrift: „Robert Bruce King of Scotland“ wahrnehmen.

Ohne Einfassungslinien. Im Unterrande steht: *J. F. Blumenbach*; rechts: *L. E. Grimm fec: ad vivum Cassel 1823*.

Zur Folge der Göttinger Professoren gehörig.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

Es giebt eine Copie von *Lödel*.

31. Derselbe.

Höhe 233 Mm. Breite 173 Mm.

Fast Kniestück, im Profil nach links, im Katheder sitzend, mit langem Rock bekleidet und mit einer Sammetkappe auf dem Kopfe. Der Tisch des vorigen Blattes fehlt hier. Ohne Einfassungslinien.

Im Unterrande steht: *J. F. Blumenbach*; rechts: *L. E. Grimm fec. ad vivum Cassel 1823*.

Zu derselben Folge gehörig.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

32. Derselbe.

Höhe 211 Mm. Breite 176 Mm.

In derselben Haltung, aber, wie die Maasse zeigen, in der Höhe kleiner. Der Name des Dargestellten ist bereits vorhanden, aber der Künstlernamen fehlt. Verätzte und darum wahrscheinlich vom Künstler verworfene Platte.

33. Pater Wolfgang Bock.

Höhe 224 Mm. Breite 188 Mm.

Missionär in Ostindien. Kniestück in orientalischer Tracht, nach rechts gewendet, in einem Sessel sitzend, mit

einem geöffneten Buche in der Hand. Die Unterschrift lautet: *Pater Wolfgang Bock — Missionar in Ostindien — geb. in der Oberpfalz im Dorfe Hieltersried 1760. Unter der Darstellung links und rechts steht: nach der Natur gezeichnet und geätzt von Ludwig Emil Grimm in München. 1811.*

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

34. Chr. Brentano.

Höhe 83 Mm. Breite 64 Mm.

Kaufmann zu Frankfurt am Main. Brustbild in Profil nach links, bekleidet mit einem dunkeln zugeknöpften Rock mit steifem Kragen. Er hat einen Backenbart und das krause Haar hängt vor der Stirn herab. Im Unterrande steht: *Ch. Brentano. 1817.* in gerissener Schrift. Oben rechts: *ad vivum Frankfurt a/M im Octobr. 1817*; unten rechts im Grunde des Künstlers Monogramm, dabei: *ad vivum Frankfurt.* Ohne Einfassungslinien.

I. Probedruck vor Arbeiten. Die Andeutung des Grundes links reicht nicht bis zur Höhe des Kinns. Um den ganzen Contur des Kopfes sieht man kleine krause Haare, die später wegpolirt worden sind.

II. Wie oben beschrieben.

35. Franz Brentano.

Höhe 147 Mm. Breite 127 Mm.

Schöffe zu Frankfurt a. M., bekannter Kunstfreund. Oval. Brustbild in Mantel, mit unbedecktem Kopfe, der nach rechts, während der Körper ein wenig nach links gewendet ist. Das dunkle Haar ist lockig. Im Unterrande steht: *FRANCISCVM BRENTANO Sen. francof. fratrem dilect. — Amore propinquis Georgius.* Ohne Künstlernamen. Nach *Stiller.*

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.